

JESUS
IM FOKUS



INSIDE

2022-2023

DAS PASSIERT BEI DER CHRISTLICHEN JUGENDPFLEGE E.V.



LERNEN
LEBEN
WEITERSAGEN



Liebe Geschwister, liebe Freunde der CJ!

Unser Gott ist ein lebendiger Gott. Das erlebt jeder, der sich auf ihn einlässt, jeder, der ihn von ganzem Herzen sucht. Ganz gleich, ob du ihn noch nicht kennst, oder schon viele Jahre mit ihm lebst. Auf den folgenden Seiten berichten wir, wie wir Gottes Wirken erleben durften: in unserer Arbeit und im Leben von jungen Menschen.

Was für ein Jahr!

So viel Schlimmes ist passiert. Ukraine-Krieg, Energie-Krise, vielleicht auch persönliche Krisen. Aber Gottes Reich wird weiter gebaut. Auch wir dürfen mitbauen: Durch Freizeiten (z.B. in Ungarn, Spanien, Italien, auf Usedom oder in Rehe). Durch Mitarbeiter-Schulungen (z.B. unser STEPS Leader-Training oder die Jesus-im-Fokus-Schulung). Durch Print- und digitale Medien, die Nichtchristen (STEPS Quest), Christen (STEPS) oder Mitarbeiter (STEPS Leaders) ansprechen. Durch unsere Events (STEPS Konferenz). Und noch einiges mehr.

Was für ein Gott!

Es ist was ganz Großes, an Gottes Werk beteiligt zu sein – zu erleben, wie er uns inspiriert, motiviert und durch-

trägt. Das ist keine religiöse Übung oder Pflicht sondern gelebte Gottes-Beziehung. Das gelingt nicht immer, aber wir haben einen gnädigen Gott, der uns trotzdem immer wieder in seinem Werk gebraucht.

Was für tolle Freunde!

Es bewegt uns sehr, zu erleben, wie viele Geschwister und Freunde uns in dieser Arbeit für junge Menschen begleiten. Es ist so gut, dass wir gemeinsam mit euch unterwegs sein dürfen und gemeinsam unserem Gott dienen können. Besonders in Zeiten wie diesen. Vielen Dank. Wir vertrauen auf unseren Gott und sein Wirken. Und du bist Teil unseres »CJ-Teams« – durch deine Gebete und deine Unterstützung. Danke, wenn du auch im zu Ende gehenden Jahr 2022 am Bau des Reiches Gottes beteiligt bist!

**Ganz herzliche Grüße,
auch im Namen aller CJ-Mitarbeiter
und des Vorstandes,**

Markus Danzeisen

Markus Danzeisen

INFORMATIONEN AUS DEN ARBEITSBEREICHEN DER CJ

CJ INSIDE

Insider werden!
Mit unserer App.
Mehr Infos auf
der Rückseite.



Das Mitarbeiter-Team



Karsten Brückner
BASDAHL
Versand,
Freizeitverwaltung,
Buchhaltung



Markus Danzeisen
DETMOLD
Leitung der CJ,
Freizeitheim
Eulenberg, Freizeit-
hotel El Berganti



Richard Dengel
HOLZGERLINGEN
Jugendreferent für
Jugendarbeit Süd



Sara Kreuter
MÜNCHEN
Medienreferentin
STEPS Quest



Lukas Herbst
SCHWEINFURT
Jugendreferent



Achim Jung
GÖRLITZ
Jugendreferent für
Jugendarbeit Ost



Markus Garbers
KIEL
Jugendreferent für
Jugendarbeit Nord,
STEPS Leaders



Carina Schöning
ISERLOHN
Life is more-Bus-
Mitarbeiterin und
Angebote für
junge Frauen



Anne Wagner
DAADEN
Design



Siggi Kraus
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Medienreferent,
Projekt STEPS



Anna Müller
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Referentin für Mis-
sion und Diakonie,
Freizeit- und Event-
verwaltung, PR



Torsten Wittenburg
STEIN-NEUKIRCH
Life is more-Bus-
Mitarbeiter und
evangelistische
Jugendarbeit



Christian Nicko
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Jugendreferent,
Organisation
Großevents



Lothar Jung
**DILLENBURG-
MANDERBACH**
Gemeindereferent,
Vorstandsmitglied



Oliver Last
WERNE
Leitung CJ-
Jugendarbeit,
Jugendreferent für
Region Ruhrgebiet



SPANIEN-FREIZEIT – GOTT WILL DEIN GANZES HERZ

34 Jugendliche. Das Freizeit-Hotel El Berganti an der Costa Brava. 2 Wochen Strand. Lobpreis. Bibelarbeiten. Ein Barcelona-Ausflug. Eine Bootstour entlang der spanischen Küste. Volleyball. Strandzeiten und tiefe Gespräche. Tapas und Paella. Das fasst die Spanienfreizeit diesen Sommer ziemlich gut zusammen.

Wir sind extrem dankbar, dass die Freizeit nach 2 Jahren (Zwangs-) pause wieder wie gewohnt stattfinden konnte. Die Freizeit stand unter dem Motto »UNDIVIDED – Gott will dein ganzes Herz«. In den Bibelarbeiten haben wir moderne Götzen entlarvt (Bequemlichkeit, Egoismus, Anerkennung, Sexualität) und uns ehrlich

hinterfragt. Wir haben festgestellt – Jesus stillt wirklich unsere Sehnsüchte. Und was ist mit den Götzen? Wir haben gelernt: **Wenn Jesus den Platz in unseren Herzen bekommt, der ihm zusteht, dann fallen auch andere Dinge an den Platz, der ihnen zusteht.**

Wir blicken auf zwei sehr gesegnete Freizeitwochen zurück. Wir sind dankbar, dass wir vor Corona verschont geblieben sind, dankbar für jedes offene und ehrliche Gespräch mit den Teilnehmern, dankbar dafür, in so einer unglaublich schönen Umgebung Urlaub machen zu dürfen – und Gott dabei besser kennenzulernen.

Sara Kreuter



BALATON FREIZEIT

Mit 17 jungen Leuten durften wir 11 Tage im September in Ungarn verbringen: Konnten unser kleines, wunderschönes Schloss genießen, im Pool und Balaton chillen, Volleyball spielen. Langos schlemmen. Gute Gemeinschaft und tiefgehende Gespräche am Lagerfeuer genießen. Durch Bibelarbeiten, Lobpreis und Gebetsabend neu herausgefordert werden. Beim Tagestrip Budapest entdecken und mit dem Schiff in den Sonnenuntergang fahren. Und wir durften auf der Strandpro-



menade mit Menschen über unseren Glauben sprechen und von unserem großen Gott singen.

Vor dieser Freizeit, die so zum ersten Mal stattfand, gab es viele Fragezeichen. **Rückblickend staunen wir über Gottes Segen mit einer super entspannten Gruppe.** Wir sind extrem dankbar für jedes gute Gespräch, für Urlaub an diesem unglaublich schönen Ort und für Gottes spürbare Gegenwart.

Anna Müller

Die Anstellung der Mitarbeiter läuft über folgende unterschiedliche Träger:

CJ e.V.: Karsten Brückner, Markus Danzeisen, Markus Garbers, Siggi Kraus, Sara Kreuter, Anna Müller, Anne Wagner.
Barmer Zeltmission: Carina Schöning, Torsten Wittenburg.
Stiftung der Brüdergemeinden / Kasse Werk des Herrn: Lukas Herbst, Achim Jung, Lothar Jung, Oliver Last, Christian Nicko
Teilweise sind die Mitarbeiter nur mit einem Teil ihrer Zeit für den Bereich Jugendarbeit tätig.



TAF REHE – GET FREE!

»GET FREE« war das Thema der diesjährigen Teenagerfreizeit in Rehe. Mit 45 Teens von 13 bis 17 Jahren und neun Mitarbeitern durften wir uns Gedanken darüber machen, wie wir von Sünde, Angst, Religion und Abhängigkeiten frei werden und echte Freiheit in Gott erleben. - »**Christus hat uns befreit, damit wir als Befreite leben.**« Neben den biblischen Sessions und Smallgroups standen Sport, Gemeinschaft, Spaß, Geländespiele, gutes Essen, Ausflüge an den Heisterberger Weiher und in den Kletterwald auf dem Programm.

Als Mitarbeiterteam blicken wir richtig dankbar auf diese Woche zurück. Wir sind dankbar, dass Gott uns so sehr gesegnet hat: Wir hatten extrem gutes Wetter, Regen am letzten Tag, sodass ein Lagerfeuer noch möglich wurde und wir durften leckeres Essen genießen. Niemand hat sich ernsthaft verletzt oder ist erkrankt. Wir sind dankbar für einige gute und ehrliche Gespräche mit den Teens.

Am Zeugnisabend erzählten viele Teilnehmer, dass Gott sie in dieser Woche neu angesprochen hat und sie sich Veränderung für ihr Leben wünschen. Unser Wunsch und unser Gebet ist, dass die Teens sich in ihrem Alltag tatsächlich von Gott verändern lassen und als von Gott Befreite leben.

Anna Müller

» Am Zeugnisabend erzählten viele Teilnehmer, dass Gott sie in dieser Woche neu angesprochen hat und sie sich Veränderung für ihr Leben wünschen.«



USEDOM-CAMP: WONDER – GLAUBE GROSS, STARTE KLEIN

Urlaub und Mission auf Usedom ist immer wieder ein Jahreshighlight für mich. Gemeinsam mit Lukas und Anne Herbst das Camp leiten zu dürfen ist ein Privileg. Leider war es das letzte, das wir gemeinsam gestaltet haben.

In der ersten Woche lernen wir uns als bunt zusammengewürfelte Freizeitgruppe kennen, genießen die Zeit am Strand, und nehmen uns Zeit für Gott: In persönlichen 1 zu 1-Zeiten, in den Messages, in Kleingruppen, im Lobpreis, beim nächtlichen Sterneschauen.

Inhaltlich sind wir wieder im Markusevangelium unterwegs und merken, wie Jesus uns zum Wundern bringt und Wunder tut. »**Glaube groß, starte klein**« - mit dem Prinzip geht es dann in die zweite Woche mit dem Life-is-more Bus. Das ist immer wieder ein Schritt aus der Komfortzone heraus, aber wir sind der festen Überzeugung: »Gott will deine Schritte für seine Wunder!« - so formulierte es Lukas am Abend vor dem ersten Outreach-Tag.

Dieses Jahr ist unsere Gruppe ein bisschen kleiner als die letzten Jahre. Dieses Jahr können wir endlich wieder mit dem Life-is-more Bus in Zinnowitz stehen. **Dieses Jahr haben wir Wunder erlebt.* Dieses Jahr war wieder ein ganz besonderes Usedomjahr.**

Carina Schöning



*LIVE ERLEBT – EIN BERICHT VON MIA

In unserer Kleingruppe haben wir über Wunder geredet und Gott gebeten eins zu erleben. **Da mir öffentliches Beten noch nie sehr leichtgefallen ist, habe ich mir vorgenommen, mit einer fremden Person, die ich beim Life-is-more Bus treffen würde, zu beten.** Wir hatten mittlerweile schon mehrere Tage mit dem LIM-Bus erlebt und bezüglich meines Wunders kamen mir die ersten Zweifel. Am Morgen in meiner Kleingruppe sagte ich dann, dass ich mir vielleicht einfach das falsche Wunder ausgesucht habe, denn ich konnte es meiner Meinung nach nicht einfach, wie alle anderen, an Gott abgeben und sagen: »Mach du mal Gott«. Nein, nach meiner Überzeugung musste ich den ersten Schritt gehen und nach einem Gebet fragen.

Am Nachmittag im Outreach bot ich einer Frau ein Kaffee an und das allererste, was sie zu mir sagte, war: »Sind sie Christ und können sie für mich beten?« Es entstand ein emotionales und schönes Gespräch. Ich kam ganz begeistert und verweint vor Überwältigung zu den anderen zurück und erzählte ihnen mein Wunder mit Gott. Zwei Mitarbeiter haben gesehen, dass ich auf die Frau zugegangen bin und haben für mich gebetet. Auf Usedom durfte ich so unglaublich viel lernen und über mich hinauswachsen. Und ich durfte »**WONDER – glaube groß, starte klein**« ganz persönlich erleben.



STEPS 2022 KONFERENZ

Wenn man in einem dramatischen Film Gottes Eingreifen zeigen wollte, hätte man auch die diesjährige STEPS-Konferenz als Drehbuchvorlage wählen können.



Dramatisch, weil uns gegen Ende August klar gemacht wurde, dass es die Genehmigung für die fest eingeplante Veranstaltungshalle dieses Jahr nicht geben würde. So vieles stand zudem noch zusätzlich in der Schwebe: Seminarleiter, Mitarbeiter, Ersatzlocation, zig Genehmigungen von der Stadt. Zusätzlich war unser Orgaleiter Christian gesundheitlich für einige Wochen nur eingeschränkt belastbar. Anna leitete zu dem Zeitpunkt noch die Ungarn-Freizeit. Carina sollte in wenigen Tagen nach Italien aufbrechen. Sollten wir tatsächlich unter diesen Voraussetzungen die Konferenz planen? Da es keine echten Hallenalternativen in der Gegend gab, mussten wir auf Open-Air ausweichen und wussten damit auch um das Wetter-Risiko, das wir bis kurz vorher einfach nicht genau abschätzen konnten.



Wir erlebten Gottes Eingreifen, als wir sahen, wie er zuerst unsere ehrenamtlichen Bereichsleiter für die Sache »brennen« ließ. Wir fanden in Marc-Simon einen Mann, der Christian entlasten konnte und sich das auch jobmäßig perfekt einrichten konnte. **Gott schickte mehr und mehr Mitarbeiter**, die sich viele Stunden in der Vorbereitung Zeit nahmen. Für uns ist es immer noch unglaublich, wie viele Geschwister und Freunde der STEPS-Konferenz man innerhalb von wenigen Tagen in der Region aktivieren kann. Dabei war die Bereitschaft sich auf immer neue Gegebenheiten einzustellen enorm.

Alta, ihr stepsler seid schon crazy! ende september einfach mal n outdoor event planen

20:33

Wir organisierten gemeinsam mit der Region mutig die erste »STEPS-Herbst-Gartenparty« und gaben auch eine Woche nach dem Blick auf die Wetterausichten unser »Go« dafür. So standen wir am Konferenzsamstag nach der Mittagszeit bei T-Shirt-Wetter voller Dankbarkeit in einer liebevoll gestalteten Lounge. Wir blickten auf ca. 750 Stühle, die im Freien vor einer Bühne unter Bäumen standen, durch die das Sonnenlicht schien. Dahinter das Zelt der Barmer Zeltmission, das Schutz vor Regen am Abend bieten sollte. Jeder dieser Bereiche unterstützt von einem sehr guten Technikteam.



Der Bedarf nach dem Thema »Select - Starke Entscheidungen treffen« übertraf dann unsere Erwartungen: »Ultra relevant.« Jetzt sind die wichtigsten Inhalte dazu in fünf Predigten jederzeit abrufbar. Begleitet von unserem Select-Magazin. Perfekt für die eigene Reflektion. Perfekt für Kleingruppen und Hauskreise. Perfekt, um das Thema nachhaltig zu bekommen.

Wir sind dankbar für die mutigen Entscheidungen, die Gott uns treffen ließ.

In dieser Zeit erlebten wir im Team neu, was es bedeutet, echt abhängig von Gott zu sein. Wir nahmen uns mehr Zeit für geistliche Ausrichtung und Gebet im Team. Ein Teil ist als »Prayer Meeting« jetzt auch langfristig in unserer Monatsplanung hängen geblieben.



Siggi Krauss
Medienreferent,
STEPS



STIMMEN UND KOMMENTARE:

»Ich möchte immer mehr mit der Perspektive des »Bigger-Pictures« leben. **Ich möchte meine Berufung kennenlernen**, um auf dieser Grundlage meine Entscheidungen zu treffen. Ich möchte die 6 praktischen Tools für meine Entscheidungen wirklich anwenden.«

»Ich habe mir **viel mitgenommen** und gerade für eine sehr große Entscheidung in meinem Leben viele gute Impulse mitgenommen.«

»Entscheidungen als ein Geschenk ansehen. Und der Punkt in Session 4: sei mutig und geh los. Ich will meine Arbeitszeit reduzieren, um mehr Zeit für Gott und meine Gaben zu haben.«

STEPS



STEPS Allgemein

Im allgemeinen STEPS-Bereich gab es keine großen Veränderungen in diesem Jahr. **Wir haben uns noch stärker mit den Marken STEPS Quest und STEPS Leaders verbunden.** Viele Artikel, die wir für die STEPS-App geschrieben haben, wurden beispielsweise auch bei STEPS Quest über Instagram veröffentlicht.

Aufgrund dessen überlegen wir, ob es möglich ist, das Thema eines Artikels immer für drei verschiedene Zielgruppen zu denken: Für Mitarbeiter, christliche Jugendliche und noch nichtchristliche Jugendliche.

App »365 STEPS«

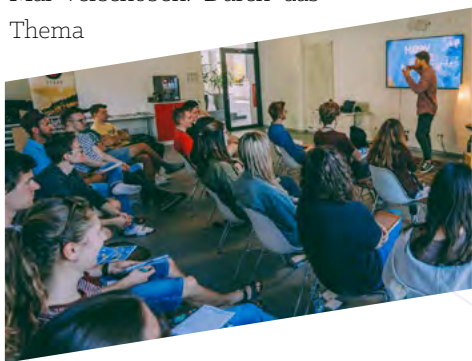
Wir haben beschlossen für die STEPS-App **einige kleine Designanpassungen vorzunehmen, sodass sich User etwas wohler mit der Oberfläche der App fühlen.** Spontan für die Events, wie STEPS-Konferenz und Jesus-im-Fokus-Kongress ist es uns jetzt auch möglich, einen Eventbereich schnell einzurichten und diesen auch wieder zu deaktivieren.

Außerdem haben wir unser Content-Management-System, in dem alle Artikel veröffentlicht werden, noch einmal auf eine standardisierte Form gebracht. Realisiert wurde das Projekt von Nils Danzeisen.



STEPS WE 2022

Wie wir bei Predigten zuhören, bewirkt oft nur sehr kurzfristige Veränderungen, die über konkrete Schritte gelöst werden können und unsere Kompetenz ansprechen. Der Charakter wird dabei nicht immer mitbedacht. Wegen der Verlegung der STEPS-Konferenz Ende September haben wir mit Johanna, Sara und Lukas unser STEPS-Wochenende auf Anfang Mai verschoben. Durch das Thema



»How we change« dachten wir darüber nach, »Wie wir echte Charakterveränderung erleben«. Im Fokus stand, dass das Evangelium in erster Linie nicht unser Handeln verändert, sondern unser ganzes Wesen: Jesus ansehen verändert unser Aussehen. Dennoch bedeutet auch

Gnade nicht, dass wir uns nicht bemühen sollten, verändert zu werden. Das geschieht aber nicht durch massive Disziplin und starken Druck, sondern indem wir uns beispielsweise Gemeinschaft, Gottes Wort und Gebet aussetzen.

Wir hatten STEPS-WE-Standardprogramm mit kurzen Nächten, langen Gesprächen, tollem Wetter und einer mega starken Gruppe. **Wir haben die Zeit mit den Teilnehmern sehr genossen, die schon teilweise oft dabei waren und uns über die Jahre sehr ans Herz gewachsen sind.** Dieses Jahr war nach Corona auch echt lautes Singen für Gott wieder möglich. Die Stimmen waren so gut, dass das Wochenende auch als Chorworkshop durchgehen konnte.

Ein Highlight, das wir auch für weitere Freizeiten in diesem Jahr nutzen konnten, waren die Charaktergebete »Mir fehlen die Worte«. Hier haben wir Gebete aus der App auf Karten gebracht, die die Teilnehmer mitnehmen konnten.



Sigi Krauss
Medienreferent,
STEPS



STEPS

LEADERS



STEPS-LEADERS MITARBEITER- TRAINING

Ehrlich – ich war wenig motiviert, auf ein weiteres Online-Event. Umso begeisterter war ich, dass auch nach zwei Jahren Pandemie noch so viele Leute Lust hatten, sich an sechs Abenden vor Zoom zu setzen. Da wurde mir wieder klar, dass Gott in Krisenzeiten neue Wege ermöglicht. Als Anna mir dann sagte, dass sich über 200 Jugendmitarbeiter angemeldet haben, war ich echt überwältigt. Los ging es am 17. Januar um 20 Uhr. Ich habe moderiert, Anna hat die Technik gemacht und Achim über gemeindeorientierte Jugendarbeit referiert. Dazu gab es Fragen, über die sich die Mitarbeiter entweder vor Ort mit ihrem Team oder in Konferenzräumen online ausgetauscht haben. **Jüngerschaft und Mentoring, Gottes Wort weitergeben, evangelistische sowie praktische Jugendarbeit und Leitung** lauteten die Themen der anderen fünf Schulungsabende. Die Inputs waren superpraktisch und hilfreich. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten und gute Gespräche gehabt.



STEPS LEADERS PODCAST

Wie können wir die Bibel angemessen verstehen? Welche Erfahrungen sammelst du in der Gemeindegründung? Was ist los in Evangelikalien? Das sind nur einige der Fragen, die Oliver interessanten Gesprächspartnern in einem ungefähr 45minütigen Podcast stellt. Die Gespräche haben immer einen Themenschwerpunkt, in dem die Gesprächspartner schon viele Erfahrungen gesammelt haben. Immer wieder erreichen uns zu den Podcasts erfreuliche Rückmeldungen wie: **»Ich finde deinen Podcast echt gut, vor allen Dingen, weil er sich**

mit Leitungsthemen beschäftigt. Das gibt es nicht so häufig, ist aber absolut nötig. Viele Krisen in Gemeinden werden durch Leitungsthemen ausgelöst. Leider. Deshalb: **Mache unbedingt weiter mit den Interviews zu Leitungsfragen.**« Hör mal rein!



Zu finden auf deiner Lieblings-Podcast Plattform



STEPS LEADERS HOMEPAGE

Nicht nur beim Mitarbeitertraining haben uns immer wieder Leute berichtet, wie hilfreich und nützlich sie die Artikel und Materialien auf unserer STEPS Leaders Homepage finden. Das macht uns Mut. Weil der Server leider immer wieder abstürzt, werden wir das

content management system (das System für die Daten hinter der Homepage) nochmal umstellen. Ihr könnt gerne beten, dass die Techniker, die das für uns halb ehrenamtlich machen, die Zeit für die Umstellung finden und alle Daten gut »rüberholen« können.

STEPS LEADERS MAGAZIN »MENTAL HEALTH«

»Das Magazin hat genau in unsere Gemeindegatsituation gepasst. Kannst du mir noch 20 Exemplare zuschicken?« Mit diesen Worten begrüßte mich ein Verantwortlicher aus einer Gemeinde. Und an vielen anderen Stellen haben wir mitbekommen, wie relevant dieses Thema ist.

Im Magazin sind auf 100 Seiten Hintergrundinformationen zu Problembereichen wie: Depression, Alkohol und Sucht, Pornografie oder geistlichem Missbrauch. Es zeigt auf, durch welche Bereiche man sein Leben stärken kann: Rhythmus, Freundschaft, Gottesbeziehung. Abgerundet wird dieses Arbeitsmaterial mit praktischen Impulsen und Ideen um »Mental Health« (Seelische Gesundheit) zu fördern.

»Nah an den Jugendlichen dran sein, sie durch Höhen und Tiefen begleiten zu dürfen bedeutet, sie im besten Fall positiv prägen zu können.« Das sagt Stefanie Kloft in ihrem Interview im Magazin und bringt es damit gut auf den Punkt.

Jugendliche zum Leben befähigen muss ein zentraler Bestandteil jeder christlichen Jugendarbeit sein. Das Leben fordert heraus! Standfest leben kann, wer ein gutes Fundament hat, Schwierigkeiten erkennt und einordnet und dann auf tragfähige Strategien zurückgreifen kann, um mit Krisen umzugehen.



Markus Garbers
Jugendreferent für
Jugendarbeit Nord,
STEPS-Leaders

**DAS NEUE STEPS
LEADERS MAGAZIN
IST DA**



JETZT BESTELLEN



FOLGE UNS

abonniere unseren Newsletter auf steps-leaders.de und folge uns auf Instagram @stepsleaders

STEPS LADIES

Unser STEPS Ladies Herz schlägt für Mentoring. Wir wollen junge Frauen fördern, persönlich im Glauben zu wachsen – und Gelerntes dann an andere weiterzugeben. Unser Traum ist, dass jede Frau selbst eine Mentorin hat und sich dann in mindestens eine (jüngere) Frau investiert.

In fünf Jahren setzen wir uns deshalb an einem Wochenende abwechselnd mit diesen fünf zentralen Bereichen auseinander: **Identität, Gottesbeziehung, Charakter, Gaben, Auftrag/Evangelisation**

In diesem Jahr stand das Thema »Auftrag/Evangelisation« im Fokus. Im Frühjahr konnten wir mit ca. 30 jungen Frauen und der Referentin Julia Garschagen (Pontes Institut) darüber nachdenken, wie wir heute noch Glauben teilen und Menschen für Jesus gewinnen können.



STEPS LADIES STIMMEN

»Was verbindest du mit STEPS Ladies?«

»Bei Steps Ladies denk ich an Ermutigung. Inspirierende Frauen, egal ob vom Team oder allen anderen die dabei sind. Man kann so viel von allen lernen. **Es erweitert einem den Horizont.**«

»Ich denk an ne super coole Rednerin – Gebete für die Teilnehmer waren mega – Zeit zum Reden am Kamin – mega gutes Essen – **nice Workshops** – guter Lobpreis – Location war ein Traum.«

»Steps Ladies sind für mich **mega coole christliche Frauen**, die in der Steps Ladies Arbeit einen Ort haben sich zu connecten und auszutauschen.«

»Deeptalk, gute Atmosphäre, krasse Frauen, **guter Input.**«

»Wertvolle Frauen treffen und kennenlernen.«

»Lernen mit und von anderen. Sich selbst und die Beziehung zu Gott besser kennenlernen und Schritte machen. Und **einfach gute Zeit haben.**«

»Warum ist Mentoring (für dich) so wichtig?«

»**Es ist wie eine große/kleine Schwester haben**, mit der man sich austauscht und man einfach auch beidseitig profitieren kann.«

»Weil man begleiten und ermutigen kann. Man hat die Chance selbst dazu zu lernen, hilft evtl. dabei **Begabungen zu entdecken und zu bestärken.**«

»**Man nimmt sich selten so viel Zeit so intensiv über sich und sein Leben nachzudenken** und lässt jemand anderen gezielt ins Leben reinsprechen... Und ich glaub man reflektiert zu zweit mehr und intensiver, und das im Bezug aufs persönliche geistliche Leben, ist ein Traum und gleichzeitig sehr herausfordernd.«

»Mentoring ist nice, weil man endlich blöde Fragen stellen darf, und jemand versucht dir beim Antworten finden zu helfen. **Mentoring ist für mich eine Beziehung**, in der man sich **gegenseitig** beim Wachsen **pusht und hilft**. Und das ist so wichtig und wertvoll.«

»**Tipps und Hilfe** bei konkreten Problemen.«

»**Gemeinsam** Gott suchen und **wachsen.**«



Aus »Ich hab's« wurde »STEPS QUEST«!

JEDER MONAT STEHT
UNTER EINER ZENTRALEN
– HERAUSFORDERNDEN! –
FRAGE



PER QR-CODE ZUM
STEPS QUEST PROJEKT:
EVANGELISTISCHE
KLEINGRUPPENKURSE
UND VIDEO-PODCASTS
ZUM WEITERDENKEN

PLATZ FÜR
DEINE TERMINE

MIT ZITATEN, DEEPTALK-
FRAGEN & IMPULSEN
ÜBER GOTT UND GLAUBEN

DEN GESAMTEN KALENDER
ONLINE ANSCHAUEN
ODER DIREKT IM
ONLINE-SHOP BESTELLEN

[STEPS-KALENDER.DE](https://steps-kalender.de)

DAS IST NEU

Jeder Monat steht unter einer zentralen Frage – »Muss es nicht mehr geben?« »Was wäre, wenn...?« Die Fragen sollen neugierig machen und zeigen: Hier geht's wirklich um relevante Themen. Jeden Monat gibt es 3 Deeptalk-Fragen zum Weiterdenken: Wir wünschen uns, dass die Themen weiterbewegt werden – das geht am besten durch herausfordernde Fragen. Verknüpfung mit dem STEPS Quest Projekt: Immer wieder sind im Kalender QR-Codes eingebaut, die auf andere Angebote im STEPS Quest Projekt verweisen. Wir wollen Suchenden damit die Möglichkeit geben, sich auf einfachem Weg weiter mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen zu können.

DAS HABEN WIR BEIBEHALTEN

Das Anliegen ist immer noch das gleiche: Die beste Botschaft der Welt kreativ und herausfordernd in dein Wohnzimmer bringen! Geblieben ist auch der bunte Mix aus vielen kleinen Elementen: Zitate, Facts, Statistiken, Impulse, Fragen. Eine Kalenderseite begleitet dich einen Monat lang – und du sollst auch am Ende des Monats noch neue kreative Elemente entdecken können.

1 JAHR »STEPS QUEST«

Seit einem Jahr machen wir uns bei STEPS Quest gemeinsam mit Jugendlichen auf die Suche nach Gott.

WAS UNS WICHTIG IST – UND WAS BISHER PASSIERT IST

AUTHENTISCH:

Video-Podcast auf YouTube

Wir wollen authentische Einblicke in Leben mit Gott geben. Seit September haben wir einen Video-Podcast. Dort sprechen wir mit spannenden Menschen über ihre Geschichte mit Gott. **Keine Frage ist Tabu.**



RELEVANT:

Neugierig machen auf Insta

Mit Zitaten, Artikeln und kurzen Artikeln zu tagesaktuellen Ereignissen (Ukraine-Krieg, Rechtsstreit Johnny Depp, Amazon Prime Day) wollen wir Jugendliche auf Insta aufrütteln.

Das Ziel: Zeigen, **dass Glaube relevant ist** und gute Antworten auf die herausfordernden Alltagsfragen gibt.

ERMÄCHTIGEND:

Hintergrundartikel auf der Website

Auf unserer Website steps-quest.de erarbeiten wir Hintergrundartikel zu apologetischen Fragen unserer Zeit. Die Jugendlichen sollen herausgefordert werden, sich selbst und ihre Weltanschauung kritisch zu hinterfragen.

GEMEINSAM:

Markus-Magazin und Chosen-Magazin

Wir träumen davon, dass christliche Jugendliche ihre **nichtchristlichen Freunde für Jesus begeistern**. Unser Magazin zum Markusevangelium ist zum Weitergeben gedacht, der gemeinsame Kleingruppenkurs zur Jesus-Serie The Chosen ist mittlerweile schon in der dritten Auflage.



NÄCHSTE SCHRITTE

IM NÄCHSTEN JAHR WOLLEN WIR VOR ALLEM...

1. Den Video-Podcast weiterentwickeln
2. In Starter-Bibellesepläne auf Youversion investieren
3. Eine Art Tagebuch mit Fragen und Gedankenimpulsen herausbringen



Sara Kreuter
Medienreferentin,
STEPS-Quest



DIESE RÜCKMELDUNG HABEN WIR BEKOMMEN:

»Ich würde mich als Fragestellerin verstehen, ich kann dir gar nicht genau sagen wie ich zu Gott stehe, das ist (zumindest für mich) sehr schwierig zu beantworten. Aber ich weiß, dass ich gerne verstehen will, was hinter dem Glauben, dem Christentum steckt.«

ZUR JUGENBLEITERCARD QUALIFIZIERT

»Der Rechtsteil war sehr spannend gestaltet!« Das war ein Feedback der Jesus im Fokus-Schulung 2022. Mit Thomas Kleine als Referenten wird der Rechtskundeunterricht tatsächlich zu der Einheit, bei der am meisten gelacht wird. Und das lag nicht daran, dass die anderen Einheiten so trocken waren, sondern einfach am rheinischen Humor des Referenten. **Auch sonst gab es viele praktische Tipps für eine kompetente Kinder- und Jugendarbeit mit Jesus im Fokus.**

Das besondere an der Schulung ist, dass nicht nur die fachlich-methodischen Fähigkeiten im Vordergrund stehen, sondern wir auch viele geistliche Themen behandeln können – und gleichzeitig zur Jugendleitercard qualifizieren.

Trotzdem kommt der Austausch nicht zu kurz. An den Abenden haben wir den Grill angezündet und noch lange bei einem Getränk zusammengestanden.

Oliver



MAT SÜD

Vom 25. – 27.03. konnte die jährliche Arbeitertagung Süd (MAT) in Besenfeld stattfinden. Mit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Jungschar, Teens und Jugendarbeit aus ganz Baden-Württemberg und Bayern war das Haus voll besetzt.

Zum Thema »Typisch Mitarbeiter – Bist du charakterfest?« war Dr. Ana Kreuter und Daniel Platte aus Heidelberg eingeladen. Daniel hat am Freitag gestartet mit einer großartigen Bibelarbeit zum Thema »Lepra-Charaktersünden von Mitarbeitern« und am Beispiel von Mirjam, Gehasi und Usija dargestellt, wie Neid und Klatsch, Habsucht und Betrug, Hochmut und Stolz das Gute zerfressen und wie Gottes Gnade der Ausweg aus diesem Dilemma sein kann.

Den Samstag hat Ana übernommen. Ihr ging es um Charakterstrukturen: Wie man sich selbst und andere besser verstehen kann, Beziehungskonflikte und Glaubensprobleme verständlicher werden, was Charakter mit Gaben zu tun hat, wie man Schwächen erkennen und angehen und barmherziger mit sich und anderen umgehen kann. Wir durften lernen, wie großartig die unterschiedlichen Charaktere sich auch im Team ergänzen.

Zum Abschluss am Sonntag hat Daniel eine Bibelarbeit über Galater 5 gehalten und uns gezeigt, wie man die Frucht des Geistes, im Leben kultivieren kann. **Ein sehr gelungenes Wochenende: Mit Zeit für Gemeinschaft und Austausch, gute Gespräche, Wiedersehen und Kennenlernen.** Wir wünschen uns sehr, dass dieses Thema in Gemeinden Kreise zieht.

Doro und Richy



UNSERE FREIZEIT-HÄUSER

Es ist ein großes Privileg, eigene Häuser für die Freizeitarbeit zu nutzen. Wir haben so optimale Bedingungen und viel Freiheit, die man als »Mieter« in einer fremden Unterkunft nicht hat. Außerdem dürfen wir damit auch anderen Gruppen dienen und einen kleinen Beitrag im Reich Gottes leisten.

Besonders nach den zurückliegenden »Corona-Jahren« ist die Freizeitarbeit sehr wichtig. Wir erleben das bei unseren eigenen Freizeiten und hören es auch von anderen.

Beide Häuser, das Freizeitheim »Eulenberg« in Basdahl und das Freizeit-hotel »El Berganti« in Spanien, waren ab März/April 2022 wieder sehr gut belegt. Unsere Mitarbeiter kamen immer wieder an ihre Belastungsgrenzen und so sind wir jetzt schon auf der Suche nach dem nächsten Freiwilligen (FSJ) der uns im kommenden Jahr unterstützt. Mehr dazu im Block rechts.

Natürlich verbinden sich mit den Häusern auch Herausforderungen. Das war schon immer so – aber die aktuellen Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel belasten uns. Von Anfang an war uns wichtig, Freizeiten zu günstigen Preisen anzubieten. Und daran wollen wir festhalten. Daher haben wir 2022 unsere Preise beibehalten. Für 2023 lässt es sich aber leider nicht vermeiden, dass auch wir unsere Preise anheben.



FREIZEITHEIM »EULENBERG« | 27432 Basdahl



ELBERGANTI
DAS FREIZEITHOTEL AN DER COSTA BRAVA



GÄSTEHAUS »EL BERGANTI« | Roses, Costa Brava, Spanien

FREIE STELLE IM FSJ

PRAKTIKUM AB AUGUST 23

Die Unterstützung unserer Arbeit durch einen FSJler ist uns eine große Hilfe. Daher suchen wir bereits jetzt nach einem jungen Mann, der 12 Monate seiner Zeit in unsere Arbeit investieren möchte.

Mehr Infos darüber kannst du unter www.berganti.de/fsj finden oder dich einfach mal telefonisch erkundigen **04766-8210121**.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.



berganti.de/fsj

04766-8210121

UNSERE FINANZIELLE SITUATION

In den Jahren 2020 und 2021 mit vielen Corona-Einschränkungen und den damit verbundenen Ausfällen, durften wir erleben, wie unser Gott viele unserer Freunde und viele Gemeinden zum Helfen bewegt hat. Wir haben Gottes Treue und sein Versorgen auf eine ganz besondere Art und Weise erleben dürfen. Dafür sind wir ihm und allen Spendern von ganzem Herzen dankbar.

Als im Frühjahr 2022 der Krieg in der Ukraine ausbrach, hatten wir noch nicht damit gerechnet, wie bald uns diese Situation auch in unserer Arbeit betreffen würde. Die durch den Krieg steigenden Kosten, machen uns tatsächlich zu schaffen: Zum einen besonders in unseren Freizeithäusern, aber auch in vielen anderen Arbeitsbereichen. Zudem steigen die Papier- und Druckkosten seit einigen Monaten sprunghaft an, was uns besonders bei den kostenlos angebotenen Printprodukten betrifft. Gleichzeitig erleben wir auch einen deutlichen Rückgang der Spenden.

Diese Entwicklung sollte nicht anhalten. Deshalb informieren wir an dieser Stelle darüber. **Wir vertrauen unserem Herrn und bitten unsere Spender, Unterstützer und Freunde um Hilfe – in dem Maß, wie es Gott jedem einzelnen zeigt.** Unser Bewusstsein der Abhängigkeit von Gott ist immer wieder eine wichtige Erfahrung, die uns zum Gebet bewegt.

Bitte bete mit dafür. Vielen Dank.



» Wir vertrauen unserem Herrn und bitten unsere Spender, Unterstützer und Freunde um Hilfe. «

EIN AUSBLICK: WAS UNS IM JAHR 2023 BEWEGT



KONTAKT

Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

CJ-Büro Basdahl

Freizeiten, Seminare, Redaktion
»STEPS Quest«, Freizeitheim Eulenberg, Freizeithotel El Berganti, Buchhaltung

Hundesegeen 2
D-27432 Basdahl
Tel. 04766.717
Fax 04766.820466
info@cj-info.de

CJ-Büro Manderbach

Jugendgruppenbetreuung, Jugendtage, Freizeiten, Seminare, Schulungen

Kirchstraße 4
D-35685 Dillenburg
Tel. 02771.850725
Fax 02771.41312
info@cj-info.de

Der Vorstand der CJ

setzt sich derzeit zusammen aus:
Markus Danzeisen, Lothar Jung,
Matthias Kohlmann und Oliver Last

- Im Moment **arbeiten wir an unserem nächsten STEPS Leaders Magazin** mit dem prägnanten Arbeitstitel **»Warum sind wir (noch) hier? Mission, Soziale Gerechtigkeit und die große weite Welt.«**
Das ist uns ein Herzensthema. Denn wir sind überzeugt: unseren Glauben zu leben und zu teilen – in unserem direkten Umfeld und weltweit – ist eine große Herausforderung, die uns viel zu oft viel zu schwerfällt. Mit Anna Müller haben wir eine tolle Mitarbeiterin, die in ihrer Arbeit hier einen Schwerpunkt setzt. Zum Beispiel wird sie...
- ... im nächsten Jahr **zwei Missionsfreizeiten** anbieten: vom 18.06. – 02.07.2023 geht es **nach Malaysia** – zuerst zur Internationalen Konferenz der Brüdergemeinden zum Thema Mission (IBCM) und dann für eine Woche Missionseinsätze von Gemeinden unterstützen (<https://steps-freizeiten.de/ibcm/>). Und vom 05.10. – 21.10.2023 geht es zusammen mit Christian Nicko **nach Kenia**. Total schön, dass wir diese Möglichkeiten jetzt haben.
- Endlich wieder eine 3tägige **STEPS Konferenz**. Vom 29.04. – 01.05.2023.
Das Thema lautet: **»Safe«**. Sicherheit in diesen unsicheren Zeiten finden ist eine große Herausforderung für Jugendliche. Und deswegen machen wir das zum Thema – und freuen uns auf die vielen Begegnungen!



INSIDER WERDEN – SO BLEIBST DU MIT UNS VERBUNDEN

Wir sind für dich da – und du kannst für uns da sein. Das ist uns sehr wichtig. Deshalb möchten wir dich gern mit hineinnehmen, in das, was uns bewegt. Über die CJ inside App oder unseren Telegram-Channel erfährst du was bei uns gerade so läuft und wovon du vielleicht auch profitieren kannst. Wir verraten dir aber auch, wie du uns unterstützen kannst, z. B. durch dein Gebet. Oder wo wir gerade noch Hilfe bei Einsätzen brauchen. Oder wo es gerade »brennt«. Solche Dinge eben. Immer ganz aktuell.

Also besorg dir bitte unsere »CJ inside«-App im Google Play Store oder Apple App Store.

Oder tritt unserem Telegramm Kanal bei: <https://t.me/cjinside>

Alles natürlich kostenlos – aber mit vielen wertvollen Infos für CJ-Insider und alle anderen, die informiert sein wollen – um immer ganz aktuell an unserer Arbeit teil zu haben.



WERDE CJ-UNTERSTÜTZER

Für jede Unterstützung unserer Arbeit sind wir von Herzen dankbar. Weitere Infos:
www.cj-info.de/spenden



Unser Spendenkonto

Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN: DE 3329 1623 9443 4735
5500
BIC: GENODEF10HZ

Spendenquittungen stellen wir am Ende des Jahres aufgefördert aus.
Herzlichen Dank für jede Spende!